Er spricht mit deinen Worten Und sagt dir was du hören willst Verspricht eine neue Welt In der Stolz und Ehre Könige sind

Er erwählt dich zum Richter Du sollst seine Hand sein Die Fackeln über Länder trägt Im Scheinbild der Gerechtigkeit

Er schleicht in deine Ängste Du sollst sein Gehör sein Verrat im Kampf nicht mitzugehen Im Trugschluss der Unfehlbarkeit

Er verführt mit deiner Hoffnung Und verspricht dir ein neues Sein Verbrennt eine alte Schuld Im Sinn und Wahn der Einigkeit

Wie viele Jahre
Wie viele Tage
müssen noch vergehen
Wie viele Momente
Wie viele Bilder
Willst du noch sehen
Wie viele Jahre
Wie viele Tage
müssen noch vergehen
wie viele Worte
Wie viele Versprechen
bist du ihn durchschaust und mich verstehst

Wie viele Jahre.....

Wie viele Jahre müssen noch vergehen bist du ihn durchschaust und mich verstehst